

Stadt Bergisch Gladbach
Der Bürgermeister

Datum
21.06.2017
Ausschussbetreuender Fachbereich
Zentraler Dienst 5-10
Schriftführung
Hans-Jörg Fedder
Telefon-Nr.
02202-142865

Niederschrift

Seniorenbeirat der Stadt Bergisch Gladbach
Sitzung am Dienstag, 28.03.2017

Sitzungsort

**Feuer- und Rettungswache Nord, großer Unterrichtsraum, 2. Obergeschoss, Paffrather Str.
175, 51465 Bergisch Gladbach**

Sitzungsdauer (Uhrzeit von / bis)

10:00 Uhr - 13:37 Uhr

Unterbrechungen (Uhrzeit von / bis)

Keine

Sitzungsteilnehmer

Siehe beigefügtes Teilnehmerverzeichnis

Tagesordnung

Ö Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung, Bekanntgabe nicht anwesender Beiratsmitglieder, Feststellung der ordnungsgemäßen und rechtzeitigen Einberufung sowie der Beschlussfähigkeit**

- 2 Vorstellung der Feuerwehr durch Herrn Huppatz und Führung durch einen Mitarbeiter der Feuerwehr**

- 3 Genehmigung der Niederschriften über die Sitzungen des Seniorenbeirates**
 - a. am 31.01.2017**
 - b. am 14.02.2017**

- 4 Bericht über die Durchführung der Beschlüsse aus den Sitzungen des Seniorenbeirates am 31.01.2017 und am 14.02.2017**

- 5 Mitteilungen des Vorsitzenden**

- 5.1 Bericht aus dem Landesseniorenbeirat**
- 5.2 Bericht vom Aktionstag "pro Opfer" in Düsseldorf**
- 5.3 Bericht aus dem Kreiseniorenbeirat**

- 6 Entsendung eines Beiratsmitglieds in den Ausschuss für Bildung, Kultur, Schule und Sport (ABKSS)**

- 7 Berichte aus Ausschüssen, Arbeitsgemeinschaften und dem Inklusionsbeirat**

- 7.1 Gestaltung des Forumparks mit Augenmerk auf Senioren**

- 8 Öffentlichkeitsarbeit**
 - Taschengeldbörse - Konzeption
 - Sachstand Alt-Papier

- 9 Einsatzplan Stammtisch**
 - Referat Dr. Farzanehfar: "Gesundheit im Alter" am 05.04.

- 10 Informationen aus dem Seniorenbüro und Fragen an das Seniorenbüro**
 - Seniorenwegweiser
 - Infos aus den Netzwerken

- 11 Anträge**

- 12 Anfragen**

- 13 Verschiedenes**

Protokollierung

Ö Öffentlicher Teil

1. Eröffnung, Bekanntgabe nicht anwesender Beiratsmitglieder, Feststellung der ordnungsgemäßen und rechtzeitigen Einberufung sowie der Beschlussfähigkeit

Der Beiratsvorsitzende Herr Krafft eröffnet die 13. Sitzung des Seniorenbeirates in der laufenden Wahlperiode und stellt die ordnungsgemäße und rechtzeitige Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit des Seniorenbeirates fest. Für die heutige Sitzung hat sich niemand entschuldigt.

Herr Krafft begrüßt die Herren Huppertz (Leiter der Feuerwehr Bergisch Gladbach) und Jung (Einsatzdienst/vorbeugender Brandschutz) der Feuerwehr, in deren Räumen der Beirat tagt.

2. Vorstellung der Feuerwehr durch Herrn Huppertz und Führung durch einen Mitarbeiter der Feuerwehr

Herr Huppertz begrüßt die Anwesenden und stellt die Feuerwehr der Stadt Bergisch Gladbach kurz vor. Sodann erläutert Herr Jung anhand einer Präsentation (*Anlage 2*) Aufgaben und Rechtsgrundlagen. Im Anschluss daran wird der Beirat durch die Feuerwache geführt.

3. Genehmigung der Niederschriften über die Sitzungen des Seniorenbeirates a. am 31.01.2017 b. am 14.02.2017

Die Niederschriften über die Sitzungen des Seniorenbeirates am 31.01.2017 und am 14.02.2017 werden genehmigt.

4. Bericht über die Durchführung der Beschlüsse aus den Sitzungen des Seniorenbeirates am 31.01.2017 und am 14.02.2017

Es wurden keine Berichte vorgetragen.

5. Mitteilungen des Vorsitzenden

Es wurden keine Mitteilungen vorgetragen.

5.1. Bericht aus dem Landesseniorenbeirat

Herr Mohr berichtet aus der Sitzung des Landesseniorenbeirates am 10.05.2017.

5.2. Bericht vom Aktionstag "pro Opfer" in Düsseldorf

Herr Mohr berichtet vom Aktionstag.

5.3. Bericht aus dem Kreissenorenbeirat

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

6. Entsendung eines Beiratsmitglieds in den Ausschuss für Bildung, Kultur, Schule und Sport (ABKSS)

Der Seniorenbeirat fasst folgende

Beschlussempfehlung: (einstimmig)

Der Rat entsendet das Mitglied des Seniorenbeirats Herr Erich Dresbach als Mitglied mit beratender Stimme in den Ausschuss für Bildung, Kultur, Schule und Sport.

7. Berichte aus Ausschüssen, Arbeitsgemeinschaften und dem Inklusionsbeirat

Frau Brosch berichtet aus dem Ausschuss für Anregungen und Beschwerden über verschiedene Anregungen zu den neuen Fahrradstreifen entlang der Kölner Straße. Als Kompromisslösung seien die Anträge in den Ausschuss für Umwelt, Klimaschutz, Infrastruktur und Verkehr verwiesen worden. Die Verkehrssituation an der Kölner Straße und ihren Nebenstraßen im fraglichen Bereich soll geprüft werden. Auf den Grundstücken mussten im Rahmen der Baugenehmigung Stellplätze nachgewiesen werden mussten.

Frau Brandi spricht sich dafür aus, für die Mai-Sitzung einen Antrag für den Ausschuss für Umwelt, Klimaschutz, Infrastruktur und Verkehr vorzubereiten.

Herr Kohlschmidt berichtet aus dem Ausschuss für Umwelt, Klimaschutz, Infrastruktur und Verkehr.

Frau Mertes wird die Kölner Straße und ihre Nebenstraßen beobachten und spricht sich für eine Kontaktaufnahme mit den Ärzten aus, die ihre Praxen entlang der Kölner Straße betreiben.

Frau Laufenberg berichtet aus der Sitzung des Ausschusses für Soziales, Wohnungswesen, Demografie und Gleichstellung von Frau und Mann und hier über die Ausführungen zu den Seniorenbegegnungsstätten, deren Besucherzahlen um 16 % gestiegen seien.

Herr Bihn verweist darauf, dass Ergebnisse zur Stadtteilbegehung ins Internet gestellt wurden. Die Arbeitsgruppe zur Stadtteilbegehung würde weiterarbeiten.

Herr Mohr trägt über die Beratung des Stadtentwicklungs- und Planungsausschusses vor.

7.1. Gestaltung des Forumparks mit Augenmerk auf Senioren

Herr Krafft erklärt, dass die Sitzgelegenheiten im neugestalteten Forumpark wenig seniorengerecht seien. Frau Laufenberg ergänzt, dass die erste Bank zu nah an den Betonstufen steht.

8. **Öffentlichkeitsarbeit**
- Taschengeldbörse - Konzeption
- Sachstand Alt-Papier

- **Taschengeldbörse**

Frau Mertes und Herr Dresbach tragen vor.

Frau Brandi spricht sich dafür aus, zunächst eine Konzeption zu entwickeln, sodann Gelder für eine Homepage und einen freien Träger zu suchen, der die Taschengeldbörse betreibt.

Frau Laufenberg weist darauf hin, dass die Stadt Overath mit der Planung bereits so weit sei.

- **Sachstand Altpapier**

Frau Laufenberg und Frau Biesenbach tragen vor.

Die erste Ausgabe erscheint am 28.06.2017 im Handelsblatt. Die Beiträge müssen am 11.04.2017 fertig sein; Redaktionsschluss ist der 17.05. Die Werbung läuft über das Handelsblatt.

Das Altpapier umfasst vier Gruppen: Lokales, Soziales, Kultur und Feuilleton. Die Mitglieder des Seniorenbeirates stellen sich im Altpapier vor.

Der Stadtgrafiker Herr Thurm entwickelt das Layout für den Kopf der Zeitung. Dafür wird ein Kostenvoranschlag entwickelt. Verwaltungintern wird die Bezahlung Herrn Thurms geklärt.

9. **Einsatzplan Stammtisch**
- Referat Dr. Farzanehfar: "Gesundheit im Alter" am 05.04.

Herr Dr. Farzanehfar befürchtet ein nur geringes Interesse an seinem für den 05.04.2017 zugesagten Vortrag. Da er auch den Termin bereits anderweitig verplant habe, bittet er um Verschiebung des Vortrags. Frau Brandi und Herr Krafft verweisen darauf, dass auf den Vortrag bereits öffentlich hingewiesen wurde und eine Verschiebung daher nicht möglich sei.

Als alternative Veranstaltungsorte werden das Café Credo in Refrath und das Quirls/Engel am Dom vorgeschlagen.

Der nächste Stammtisch findet ohne Thema/Vortrag statt.

Frau Biesenbach möchte wissen, ob als Ersatz ein Hörgeräte-Akustiker angesprochen werden soll. Sie wird sich darum kümmern und mit Frau Dederichs die Veröffentlichung klären.

10. **Informationen aus dem Seniorenbüro und Fragen an das Seniorenbüro**
- Seniorenwegweiser
- Infos aus den Netzwerken

Frau Brandi hofft, dass der neue Seniorenwegweiser Anfang April erscheint.

Frau Laufenberg berichtet aus den Netzwerken. Im Bürgerfunk soll eine Sendung mit Fragen an die Beiratsmitglieder erfolgen.

In der Sondersitzung des Beirats zur Änderung der Beiratssatzung und der Wahlordnung wurde u. a. besprochen, ob die Kandidaten – wie von der Verwaltung vorgeschlagen – alphabetisch angeordnet

werden oder ob die Reihenfolge der Kandidaten ausgelost wird. Über die Verfahrensweise wird in der nächsten Beiratssitzung ein Beschluss herbeigeführt.

11. Anträge

Es werden keine Anträge gestellt.

12. Anfragen

Frau Laufenberg fragt nach Angeboten aus dem Beirat für die Seniorenkulturwoche.

13. Verschiedenes

Als Veranstaltungsort der nächsten Beiratssitzung wird das CBT-Haus Peter Landwehr in der Franz-Heider-Straße gewünscht.

Herr Krafft schließt die Sitzung um 13.37 Uhr.

gez. Krafft
Vorsitzender

gez. Schriftführung